Endruweit, Klaus

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	06. Dezember 1913
Sterbedatum:	03. September 1994
Alternative Namen:	Doktor Bader
Geburtsort:	Tilsit
Sterbeort:	Hildesheim
Wirkorte:	Pirna; Hildesheim; Bettrum <Söhlde>
Tätigkeit:	Arzt
Akademischer Grad:	Dr. med.

Biographische Anmerkungen

1939 Notapprobation; 1940-1941 im Rahmen des nationalsozialistischen "Euthanasie"-Programms als Arzt in der NS-Tötungsanstalt Sonnenstein in Pirna, Tarnname "Dr. Bader"; 1941 Promotion am Rassenbiologischen Institut Würzburg: "Teplitz. Gesundheitliche Untersuchungen in einem deutschen Dorfe Bessarabiens im Rahmen einer Reichsberufswettkampfarbeit"; 1945 Assistent am Städtischen Krankenhaus Hildesheim; 1947 Praxis in Bettrum; im Vorstand der Bezirksstelle der kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer Hildesheim; 1967 Freispruch vor dem LG Frankfurt/Main; 1971 erneuter Prozess wegen Verhandlungsunfähigkeit ausgesetzt, Weiterführung seiner Praxis; 1978 Ruhensanordnung seiner Approbation, trotzdem Praxisbetrieb; 1986 erneuter Prozess infolge "Verhandlungsunfähigkeit" beendet; Todesanzeige der Ärztekammer Niedersachsen: "Wir werden seiner ehrend gedenken"

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 135 ; Wojak, Irmtrud: Fritz Bauer 1903-1968. Eine Biographie. München 2009, S. 389 ; Beyer, C.: In Gegenwart der Vergangenheit. Die Reintegration von Täterinnen und Tätern der NS-"Euthanasie" in Niedersachsen nach 1945, Köln 2020, S. 81ff.

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 124386385

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.12.2019